

Essenz: Liebliche Kinder, macht alles mit Yogakraft. Es geht nicht darum, dem Vater irgendwelche Fragen zu stellen. Ihr seid die Kinder Gottes. Führt deshalb keine unrechten Handlungen aus.

Frage: Welches Wunder vollbringt eure Yogakraft?

Antwort: Mit dieser Yogakraft könnt ihr eure körperlichen Sinnesorgane kontrollieren. Solange ihr nicht über Yogakraft verfügt, könnt ihr nicht rein werden. Durch Yogakraft wird die ganze Welt rein. Um rein zu werden und um eure Nahrung zu reinigen, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Handelt immer taktvoll und seid im Umgang mit jeder Seele demütig.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern. Niemand in der Welt weiß, wie der Spirituelle Vater kommt und die neue Welt, den Himmel, erschafft. Niemand weiß das. Ihr könnt dem Vater keine Fragen stellen. Der Vater erklärt euch alles. Ihr braucht keine Fragen zu stellen. Er wird auch weiterhin alles von sich aus erklären. Der Vater sagt: Ich weiß, warum Ich kommen muss und was Ich hier in Bharat in jedem Kreislauf zu tun habe. Ihr wisst das nicht. Er erklärt es euch jeden Tag. Auch wenn niemand eine Frage stellt, erklärt Er dennoch alles immer weiter. Manchmal fragen die Kinder Baba, was sie tun sollen, weil sie Schwierigkeiten wegen ihres Essens oder Trinkens haben. Dies ist etwas, das es zu verstehen gilt. Baba hat euch bereits aufgefordert, alles mit Yogakraft zu tun. Handelt, während ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Wo auch immer ihr hingehet – die Hauptsache ist, sich an den Vater zu erinnern und keine lasterhaften Handlungen auszuführen. Wir sind die Kinder Gottes und Er ist der Vater aller Seelen. Er erklärt allen das Gleiche. Der Vater lehrt: Kinder, werdet Meister des Himmels. Auch in einem Königreich gibt es verschiedene Ränge. Der gesellschaftliche Stand eines jeden entspricht seinem persönlichen Einsatz. Ihr Kinder seid es, die sich bemühen müssen und dafür die Belohnung erhalten. Der Vater kommt, um euch zu Bemühungen zu inspirieren. Ihr wusstet nichts darüber, wann der Vater kommt, was Er tut, wenn Er kommt, und wohin Er euch mitnimmt. Dem Plan des Schauspiels entsprechend kommt der Vater höchstpersönlich und erklärt euch, von wo aus ihr gefallen seid. Ihr seid von ganz oben herabgefallen. Ihr habt überhaupt nicht verstanden, wer ihr seid. Jetzt realisiert ihr das. Ihr habt nicht im Traum daran gedacht, dass der Vater kommen würde und was Er dann tun würde. Ihr habt gar nichts gewusst. Jetzt habt ihr den Vater gefunden. Ihr versteht, dass ihr euch einem solchen Vater hingeben solltet, so wie eine treue und ergebene Frau sich ihrem Mann vollkommen hingibt. Sie hat nicht einmal Angst davor, zu ihrem verstorbenen Mann auf den Scheiterhaufen zu steigen. Sie ist so mutig. Früher sind viele Frauen mit ihrem Ehemann in den Tod gegangen. Hier gibt euch Baba nicht solche Schwierigkeiten. Obwohl die Bezeichnung „Scheiterhaufen des Wissens“ verwendet wird, geht es nicht darum, euch selbst zu verbrennen. Der Vater erklärt auf so leichte Weise, wie man ein Haar aus der Butter zieht. Ihr Kinder versteht, dass wahrhaftig eine Last der Verfehlungen aus vielen Leben auf euren Schultern ruht. Es gibt nicht nur einen Ajamil. Jeder Mensch hat mehr von einem Ajamil als der nächste. Die Menschen wissen nicht, was sie in ihren vergangenen Leben getan haben. Ihr versteht nun, dass ihr nichts als Fehler gemacht habt. Tatsächlich ist keine einzige Seele wohlütig. Alle Seelen sind zurzeit lasterhaft. Wenn jemand wohlütig ist, wird er eine wohlütige Seele. Wohlütige Seelen gibt es jedoch nur im Goldenen Zeitalter. Was geschieht, wenn jemand z.B. ein Krankenhaus baut? Er kommt trotzdem nicht umhin, die Leiter hinabzusteigen. Er kann nicht aufsteigen. Er steigt weiterhin ab. Dieser Vater wird so innig geliebt, dass ihr euch Ihm lebendig

hingeben möchte, weil er der Ehemann aller Ehemänner ist, der Vater aller Väter und der Höchste von allen. Der Vater erweckt euch Kinder jetzt. Ein derartiger Vater, der euch zu Meistern des Himmels macht, ist so einfach und bescheiden. Anfangs, wenn die Töchter einmal krank wurden, hat Baba sich persönlich um sie gekümmert. Er hatte keine Arroganz. BapDada ist der Allerhöchste. Er sagt: „Welche Handlungen auch immer Ich ausführe – es geschieht durch ihn (Brahma), d.h. Ich inspiriere ihn, sie auszuführen. Die Zwei sind wie eine Person. Ihr könnt nicht sagen, welche Handlungen der Vater verrichtet und welche Dada ausführt. Der Vater selbst sitzt hier vor euch und erklärt euch die Philosophie der Handlungen, der neutralen Handlungen und der lasterhaften Handlungen. Der Vater ist sehr erhaben. Maya hat auch einen sehr großen Einfluss auf euch. Gott, der Vater sagt, ihr solltet etwas nicht tun, aber trotzdem hören einige Kinder nicht auf Ihn. Gott sagt: Liebliche Kinder, tut das nicht. Trotzdem begehen einige Kinder schwere Fehler. Er verbietet euch nur, falsch zu handeln, aber Maya ist sehr mächtig. Vergesst den Vater niemals, nicht einmal aus Versehen. Wir sagen: „Egal was Du mir antust und selbst wenn Du mich schlägst...“, aber tatsächlich tut der Vater nichts dergleichen. Das sagt man jedoch in extremen Situationen.

Es gibt auch das Lied: „Ich werde niemals Deine Türschwelle verlassen – was auch immer Du zu mir sagst.“ Was gibt es denn schon dort draußen? Der Intellekt sagt auch: „Wohin sonst könnte ich gehen?“ Der Vater gibt euch ein Königreich, das ihr zu keiner anderen Zeit erhalten könnt. Es ist nicht so, dass ihr irgendetwas in eurem nächsten Leben erhalten könntet. Nein. Der Eine ist der überweltliche, der parlokik Vater, der euch zu Meistern des unbegrenzten Landes des Glücks macht. Kinder, verinnerlicht auch diese göttlichen Tugenden. Was das betrifft, rät Baba euch jedoch auch: Tut eure Pflicht, z.B. als Polizist etc., denn sonst werdet ihr entlassen. Erledigt eure Arbeit, manchmal müsst ihr auch streng sein. Soweit es geht, tut alles mit Liebe. Ansonsten seid streng, aber mit Taktgefühl. Übt keine körperliche Gewalt aus. Baba hat so viele Kinder. Baba ist auch um euch Kinder besorgt. Die Hauptsache ist, rein zu bleiben. Leben für Leben habt ihr gerufen: „Oh Läuterer, komm und reinige uns!“ Ihr habt jedoch die Bedeutung dieser Bitte nicht verstanden. Wenn Seelen auf diese Weise beten, müssen sie definitiv unrein sein, denn sonst gäbe es keine Notwendigkeit, nach Ihm zu rufen. Es besteht keine Notwendigkeit, Ihn anzubeten. Der Vater erklärt, dass es viele Übergriffe auf euch unschuldige, schwache Töchter gibt. Toleriert es. Baba zeigt euch weiterhin viele Taktiken. Geht mit viel Demut voran. Sagt zu eurem Partner: „Du bist mein Gott! Was möchtest du also?“ Bei der Hochzeit sagt der Bräutigam: „Ich bin dein Ehemann, dein Gott und dein Guru! Ich bin alles für dich!“ Deshalb sagt ihm nun: „Ich möchte rein bleiben, warum hältst du mich davon ab? Gott wird „Der Läuterer“ genannt. Du solltest derjenige sein, der mich reinigt/läutert.“ Sprecht auf diese Weise mit viel Liebe und Demut. Wenn er ärgerlich wird, überschüttet ihn mit Blumen. Manchmal schlagen Männer ihre Frauen und hinterher sagen sie, dass es ihnen leidtue. Wenn jemand zu viel Alkohol trinkt und berauscht ist, betrachtet er sich als Herrscher. Dieses Gift ist eine schlimme Sache, keine Frage. Später bereuen sie alles, aber weil sie diese Gewohnheit entwickelt haben, zerbricht sie nicht Sie fallen ein oder zweimal ins Laster, werden berauscht und fallen dann immer tiefer. Genau wie Rauschmittel der Seele Glück bringen, so ist es auch mit dem Laster. Ihr müsst euch hier sehr bemühen. Ohne Yogakraft kann keines eurer körperlichen Sinnesorgane kontrolliert werden. Es ist das Wunder der Yogakraft und deshalb ist der Name so berühmt. Leute kommen aus dem Ausland, um diesen Yoga zu erlernen. Sie bleiben in Stille sitzen. Sie entfernen sich von ihrem Zuhause und ihren Familien. Das ist jedoch der künstliche Frieden der zweiten Hälfte des Kreislaufs. Niemand weiß etwas über den wahren Frieden. Der Vater sagt: „Kinder, Frieden ist eure ursprüngliche Religion. Ihr müsst durch eure Körper handeln. Eine Seele bleibt friedlich, bis sie einen Körper annimmt. Später geht die Seele woandershin und betritt einen

anderen Körper. Hier irren Seelen auch weiterhin in ihrem subtilen Körper umher. Das sind Lichtkörper. Einige verursachen sehr viel Leid und andere sind gute Seelen. Hier ist es genauso. Es gibt einige gute Menschen, die niemandem Leid verursachen. Andere wiederum verursachen sehr viel Leid. Manche sind wie Saddhus und Mahatmas (große Seelen). Der Vater sagt: Oh, ihr lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, ihr seid gekommen, um Mich nach 5.000 Jahren wieder zu treffen. Weshalb seid ihr gekommen? Was wollt ihr hier erhalten? Der Vater hat euch erzählt, was ihr hier erhalten werdet. Ihr sagt: „Baba, es ist keine Frage, was wir von Dir erhalten. Du bist Gott, der Himmlische Vater und der Schöpfer der neuen Welt. Deshalb werden wir von Dir ganz bestimmt die Souveränität erhalten.“ Der Vater sagt: Wenn jemand auch nur ein bisschen Wissen versteht, wird er ganz sicher in den Himmel gehen. Ich bin gekommen, um den Himmel zu erschaffen. Gott und Prajapita Brahma sind die großartigsten Persönlichkeiten. Ihr wisst, wer Vishnu ist. Niemand sonst weiß das. Ihr sagt: „Wir gehören zu ihrem Clan.“ Lakshmi und Narayan regierten das Königreich im Goldenen Zeitalter. Tatsächlich gehört der Diskus usw. nicht zu Vishnu. Die Ornamente gehören zu uns, den Brahmanen. Wir verfügen in dieser Zeit über dieses Wissen. Im Goldenen Zeitalter wird keiner dieser Zusammenhänge erklärt. Niemand sonst hat die Kraft, diese Dinge zu erklären. Ihr kennt jetzt den Kreislauf der 84 Leben. Sonst versteht niemand dessen Bedeutung. Der Vater hat sie euch Kindern erklärt. Ihr Kinder versteht, dass die Ornamente, uns jetzt noch nicht zustehen. Wir lernen immer noch und bemühen uns weiter. Wir werden dann wie sie werden. Indem wir den Diskus der Selbsterkenntnis drehen, werden wir Gottheiten. Den Diskus der Selbsterkenntnis zu drehen bedeutet, den Schöpfer, sowie Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung zu kennen. Niemand sonst auf der Welt kann erklären, wie sich der Kreislauf der Welt dreht. Der Vater erklärt alles so einfach. Die Dauer dieses Kreislaufs kann nicht so lang sein, wie die Menschen behaupten. Sämtliche Nachrichten beziehen sich ausschließlich auf die Weltbevölkerung. Es bezieht sich immer nur auf Menschen, sie sprechen nicht über den Bestand an Schildkröten oder Fischen. Die Menschen stellen euch Fragen. Der Vater hat euch alles erklärt. Richtet einfach eure volle Aufmerksamkeit darauf. Baba hat euch gesagt, dass ihr die Welt durch Yogakraft läutert. Könnt ihr dann nicht auch euer Essen mit Yogakraft reinigen? Achcha. Ihr seid nun so geworden. Macht jetzt auch andere euch ebenbürtig?

Ihr Kinder versteht jetzt, dass der Vater gekommen ist, um euch erneut die Souveränität des Himmels zu geben. Deshalb dürft ihr Ihn nicht zurückweisen. Wenn ihr auf die Souveränität der Welt verzichtet, ist alles verloren und ihr werdet in der Gosse landen. Diese gesamte Welt ist Müll und Abfall. Das würde man „in der Gosse“ nennen. Seht nur, in welchem Zustand die Welt ist! Ihr wisst, dass ihr Meister jener Welt sein werdet. Niemand versteht, dass es im Goldenen Zeitalter nur ein Königreich gab. Die Leute glauben euch nicht. Sie haben ihren Stolz, und deshalb hören sie euch noch nicht einmal zu. Sie sagen: „All das ist lediglich eure Einbildung.“ Sie sagen, dass der Körper etc. durch Einbildungskraft geschaffen wurde. Sie verstehen überhaupt nichts. Sie sagen einfach, dass alles die Vorstellung Gottes sei, dass jeder so werde, wie Gott es möchte und dass dies Sein Schauspiel sei. Solche Dinge sagen sie! Unvorstellbar! Ihr Kinder wisst, dass der Vater jetzt gekommen ist. Sogar die alten Mütter sagen: „Baba, wir beanspruchen alle 5.000 Jahre unsere Erbschaft des Himmels von Dir. Wir sind jetzt gekommen, um die Souveränität des Himmels zu beanspruchen.“ Ihr wisst, dass alle Seelen Schauspieler sind und ihre individuellen Rollen spielen. Keine zwei Schauspieler haben die gleiche Rolle. Ihr werdet jedoch mit dem gleichen Namen, in der gleichen Form und zur gleichen Zeit wieder Bemühungen machen, um eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Das Einkommen ist immens! Obwohl Baba sagt, dass jemand, selbst wenn er nur ein bisschen Wissen gehört hat, in den Himmel geht, bemüht sich doch jeder Mensch darum, erhaben zu werden. Deshalb stehen die Bemühungen an

erster Stelle. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Ebenso wie Baba euch Kindern ohne jede Arroganz dient, so folgt dem Vater. Folgt Seinem Shrimat und beansprucht die Souveränität der Welt. Weigert euch nicht.

2. Sterbt lebendig und gebt euch dem Vater aller Väter und dem Ehemann aller Ehemänner hin, dem Einen, der der Allerhöchste und Meistgeliebte ist. Setzt euch auf den Scheiterhaufen dieses Wissens. Vergesst Baba nicht einmal aus Versehen, da ihr sonst Fehler macht.

Segen: Möget ihr sorgenfreie Herrscher sein, die mit den unbegrenzten Schätzen des Glücks erfüllt bleiben.

Ihr erhaltet tagtäglich grenzenlose Schätze des Glücks vom Ozean des Glücks und somit kann euer Glück niemals in irgendeiner Situation verloren gehen. Keine Situation kann euch zu Sorgen veranlassen. Es gibt keine solchen Gedanken wie: „Was wird mit meinem Besitz geschehen?“ oder „Was wird mit meiner Familie geschehen?“ Es wird nur Transformation geben, nicht wahr? Egal wie edel Menschen in dieser alten Welt auch sein mögen – sie sind alt und somit müsst ihr sorgenfrei werden. Was auch immer geschieht, wird gut sein. Für Brahmanen ist alles gut, nichts ist schlecht. Ihr werdet eine solche Souveränität haben, dass niemand in der Lage sein wird, sie euch zu entreißen.

Slogan: Betrachte diese Welt als spirituelles Spiel und die Situationen werden wie Spielzeuge sein und ihr werdet niemals entmutigt sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Entzündet jetzt das Feuer der Liebe und lasst euren Yoga wie ein Vulkan sein.

Die letzte, schnelle Anstrengung ist die der vulkanischen Form. Aufgrund der Pandavas saßen die Yadavas fest (are stuck – auch: nicht mehr weiterwissen). Die Bewusstseinsstufe der edlen, spirituellen Ehre der Pandavas wird die widrige/feindliche und verzweifelte Situation der Yadavas beenden. Gebt den verzweifelten Seelen durch eure Ehre und euren Selbstrespekt den Segen von Frieden und Wohlbefinden. Die vulkanische Form einzunehmen bedeutet, die Stufe eines Leuchtturms und Schatzhauses einzunehmen und weiterhin mit dieser Bemühung fortzufahren.